

FUSSBALLCLUB »BAYERN« HOF

in Wort und Bild

SPIELSAISON 1949/50 — MIT ORIGINAL HANDABGEZOGENEN PHOTOS

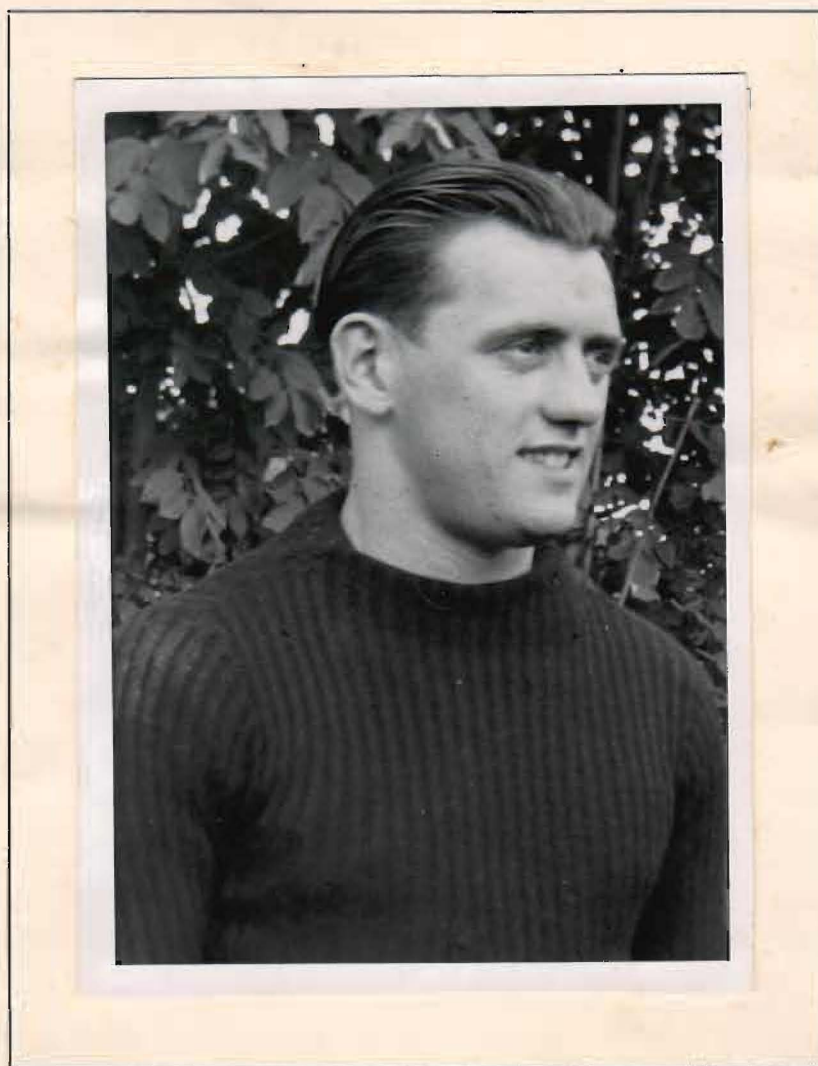
Spielbericht und Vorschau: Journalist u. Schriftsteller Ernst Friedrich / Herausgeber und Bildbericht: Photo Gerda Becher Hof, Landwehrstr. 22, Ruf 2949
Druck: Buchdruckerei und Verlagsanstalt H. Kleemeier, Hof, Westendstraße 14-16, Fernruf 2561

1. Jahrgang / Sonderausgabe

30. August 1949

Sportausgabe

Das Bild der Woche



Hohlbach Karl, der zuverlässige Bayern-Torwart

Inhalt: Freundschaftsspiel FC. Bayern Hof – Waldhof Mannheim (4:0)

Die Bayernelf verheißungsvoll . . . und groß in Fahrt!

Ausführlicher Spielbericht: Mit der Begegnung eines Vertreters der Süddeutschen Oberliga, der, gemessen an seinem erkämpften Tabellenplatz, äusserst ernst zu nehmen war, fanden am Sonnabend auf der „Grünen Au“ die vielen, von den Hofer Bayern so erfolgreich durchstandenen Vergleichskämpfe einen ruhmvollen Abschluß.

Auch die bescheidenste Beurteilung und Betrachtung dieser Spiele, ihrer Ergebnisse und Leistungen, lassen für die bevorstehenden, zweifellos schweren Kämpfe, trotzdem die allseits merkbare Zuversicht und Hoffnung als berechtigt zu.

Herrlich etablierten sie sich bei dieser sonabendlichen Generalprobe und erspielten sich Sympathieen und Rückhalt beim heimischen Publikum für die große Premiere.

Hohlbach, fang- und sprungsicher, immer und auf alles reagierend, vermittelte wieder an seine Vorderleute die so brauchbare Ruhe. Ohne jede Nervosität wurde den gegnerischen Aktionen im Strafraum begegnet. **Wohlrab**, der Mittelläufer von gutem Format, hielt den Waldhofsturm bei jedem Versuch der Durchbrüche. Sein Springen nach den, den Stürmern zugespielten Bällen geschieht

so energisch und kraftvoll zugleich, daß seine immer wieder unternommene Kopfabwehr zuverlässig, beruhigend und befreiend ist, wie die Arbeit eines Verteidigers.

Möbius, immer am gegnerischen Außen hängend, kontrollierte unablässig über die ganze Dauer des Spieles dessen Absichten und half einsetzfreudig mit, Waldhof-erfolge zu verhindern. **Schaller**, mit viel und gutem Instinkt in seiner nie schwankenden Form, förderte die Bälle dorthin, wo sie erwartet wurden.

Land, umsichtig, im weichen und genauen Zuspiel, zerstörend und aufbauend, den Gegner in Wendungen und Körpertäuschungen ideenreich überspielend und hinter sich lassend, bedachte das Publikum für seine Leistungen immer wieder mit Beifall.

Lang, standfest, fleißig und überlegt, kämpfte. **Heinhold**, in technischer Überlegenheit in der gegnerischen Umgebung führte geschickt und oft die Sturmreihe in den Strafraum der Mannheimer. **Kirchhoff**, auf dem Mittelstürmerposten wirkend, war schnell und gefährlich in Tornähe. Er verstand seine Leute um sich, wie er von ihnen verstanden wurde. **Hoffmann Max**, der spritzige Halbstürmer, wird noch oft und großen Anteil an kommenden Erfolgen haben. **Hoffmann Karl**, der für den ausgeschiedenen Linksaußen Müller eingesetzt war und mit Kirchhoff zur Halbzeit die Position wechselte, war brauchbarer tordrängender Sturmführer. Rechtsaußen **Rauh**, nach besonders guten Spielerleistungen im Rheinland in Rheydt und Duisburg, verletzt für Viertelstunden am Spielfeldrand liegend, ging auch am Sonnabend mit beiderseitigen Hüftschmerzen wieder ins Spiel. Wenn er mit seinen Leistungen nicht an die vergangenen Tage anzuknüpfen vermochte, so wird dies sein Zustand weitgehendst entschuldigen lassen. Er mühte sich redlich ab und war vielfach in Kombinationen eingeschaltet, die zu und von ihm reibungslos und im glatten Lauf in die gegnerische Hälfte getragen wurden und mit zu Erfolgen führten.



I. Vorsitzender
Heinz Landscheidt
begrüßt S.V. Duis-
burg-Meiderich

An dieser Stelle
eines jeden Hefes
soll ein „Schnapp-
schuß“ im Sinne des
F. C. Bayern Hof
veröffentlicht wer-
den.
Jeder „Schnapp-
schuß“ der Leser
wird von „Photo-
Becher“ mit 5 DM
vergütet.

Szene aus dem Spiel F.C. Bayern Hof — Duisburg-Meiderich 1:0 am 19. 6. 1949 in Hof



Mannschaft des F.C. Bayern Hof — Duisburg-Meiderich 0:2 am 21. 8. 1949 in Duisburg

Es war eine einzige gute Gesamtleistung aller Mitwirkenden. Der Gegner, der in stärkster Aufstellung antrat, wurde zeitweilig regelrecht ausgespielt und damit eine fast anhaltende Überlegenheit der Bayern erspielt.

Das Übergewicht und der Druck der Schwarzgelben ließ trotz des technischen und flotten Spieles der Mannheimer keinen Torerfolg zu.

Die Tore schossen: *Heinhold* (2), *Hoffmann Karl* (2).

So startet die heimische Elf am kommenden Sonntag auf dem Bayern-Sportplatz zum 1. Verbandsspiel der Serie 1949/50.

So gibt ihnen die treue Schar der vielen tausend Anhänger die besten Wünsche zu diesem Beginnen mit.

Im ritterlichen fairen Kampf soll der Beste nach der Palme des Sieges langen dürfen.

Spielergebnisse

1. FC. Nürnberg — Borussia Dortmund	3:2
Eintracht Frankfurt — FC. Wien	3:0
KSV. Hessen Kassel — Offenbacher Kickers	1:0
FC. Bayreuth — SV. Waldhof Mannheim	0:1
Jahn Regensburg — Turnerschaft Regensburg	9:0
Bayern München — Borussia Dortmund	1:4
TSV. Straubing — ASV. Cham	5:2
Spielvereinigung Hof — SG. Elsterberg	2:2

Mannschafts-Aufstellungen

»WALDHOF«

		Skudlareck		
		Rössling	Schall	
	Rendler	Kremer	Kling	
Siffling	Strehl	Rube	Siegl	Hölzer

»BAYERN HOF«

		Hohlbach		
		Schaller	Möbius	
	Lang	Wohlrab	Land	
Rauh	Max Hoffmann	Kirchhoff	Heinhold	Müller*)

*) (nach der Pause Karl Hoffmann)

Vorschau

Am Sonntag, den 4. September 1949, Auftakt zur Verbands-Spiel-Serie 1949/50
FC. Bayern Hof — SV. Landshut.

Zum 2. Verbands-Spiel tritt FC. Bayern Hof am Sonntag, den 11. September 1949,
gegen die Elf der Straubinger in Straubing an.

Wir erblicken die Notwendigkeit zu erwähnen, daß es sich bei den Begegnungen der Bayern-Elf um Mannschaften nicht zu übersehender Spielstärken handelte.

Engers nach durchstandenen Punkt- und Aufstiegsspielen die Französische Zonenliga (unserer Oberliga gleichkommend) erreichend. Das 4:0 in Linz am Rhein, war, so sagte der dortige Vorsitzende, für Bayern Hof um so anerkennenswerter, weil seit einem Jahr kein Gastverein auf dem heimischen Platz siegen konnte.

Bei dem Spielverein Rheydt, der dreizehn Spiele in der Folge gewann, Schweinfurt 05 3:1, Vohwinkel 2:0 und TuS. Düsseldorf und eine Herbergerkursisten-Mannschaft bezwang, ist das 1:1 beachtlich.